



# IGH

## Internationaler Gerichtshof (IGH)

Der IGH mit Sitz in Den Haag, Niederlande, ist das Hauptgericht der Vereinten Nationen. Er entscheidet über Rechtsstreitigkeiten zwischen Staaten und gibt beratende Meinungen zu rechtlichen Fragen, die von UN-Organen und spezialisierten Agenturen angefragt werden.

----

### Zuständigkeit

Der Internationale Gerichtshof (IGH) ist zuständig für die Beilegung rechtlicher Streitigkeiten zwischen Staaten. Er behandelt Fälle wie Grenz- und Territorialkonflikte, diplomatische Meinungsverschiedenheiten und Rechtsfragen von grundlegender Bedeutung.

### Probleme und Herausforderungen

Staaten müssen jedoch der Zuständigkeit des IGH zustimmen, und die Umsetzung von Urteilen hängt von der Kooperation der beteiligten Parteien ab. Politische Einflussnahme, begrenzte Ressourcen und komplexe Fälle stellen Herausforderungen dar. Trotzdem spielt der IGH eine entscheidende Rolle bei der Förderung der friedlichen Beilegung internationaler Streitigkeiten und der Klärung grundlegender Rechtsfragen.



# IStGH

## Internationaler Strafgerichtshof (IStGH)

Der IStGH mit Sitz in Den Haag ist das erste ständige internationale Strafgericht. Er hat die Zuständigkeit für schwere Verbrechen wie Völkermord, Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression. Der Gerichtshof kann Individuen strafrechtlich verfolgen.

---

### Zuständigkeit

Der Internationale Strafgerichtshof (IStGH) verhandelt Fälle von schwerwiegenden internationalen Verbrechen, darunter Völkermord, Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Kriegsverbrechen und Verbrechen der Aggression.

### Probleme und Herausforderungen

Eine zentrale Herausforderung liegt in seiner begrenzten Zuständigkeit, da der Gerichtshof nur dann tätig werden kann, wenn die betreffenden Staaten nicht in der Lage oder nicht bereit sind, selbst zu ermitteln und zu verfolgen. Die Durchsetzung von Haftbefehlen gestaltet sich oft schwierig, da dies die Kooperation von Staaten erfordert, die nicht immer bereit sind, Personen festzunehmen, die vom Gericht angeklagt wurden, vor allem dann nicht, wenn sie die Legitimität des IStGHs nicht anerkennen. Weiterhin hat das Gericht mit politischen Einflussnahmen zu kämpfen, die die Legitimität von Urteilen in Frage stellen.



# EGMR

## Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR)

Der EGMR mit Sitz in Straßburg, Frankreich, ist für die Durchsetzung der Europäischen Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten zuständig. Er ist nicht ausschließlich auf Völkerrecht ausgerichtet, spielt jedoch eine wichtige Rolle bei der Menschenrechtsdurchsetzung in Europa.

---

### Zuständigkeit

Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) verhandelt Fälle von Menschenrechtsverletzungen in den Mitgliedstaaten des Europarats. Dies umfasst individuelle Beschwerden zu Verletzungen der Europäischen Menschenrechtskonvention wie etwa im Bereich der Meinungsfreiheit, des Folterverbots, dem Recht auf Leben und Schutz des Privat- und Familienlebens oder auch Asylangelegenheiten.

### Probleme und Herausforderungen

Herausforderungen umfassen eine hohe Falllast, Schwierigkeiten bei der Umsetzung von Urteilen durch Mitgliedstaaten, nationale Souveränitätsbedenken, politische Sensibilität und Fragen zur Effektivität und Legitimität des Gerichtshofs. Trotzdem bleibt der EGMR ein zentrales Instrument im Schutz der Menschenrechte in Europa.



## Afrikanischer Gerichtshof für Menschenrechte und Menschenrechtsangelegenheiten (AfGHMR)

Der AfGHMR ist das regionale Menschenrechtsgericht für den afrikanischen Kontinent und hat die Befugnis, Fälle im Zusammenhang mit der Afrikanischen Charta für Menschenrechte und Rechte der Völker zu behandeln.

---

### Zuständigkeit

Das AfGHMR verhandelt individuelle Beschwerden, interstaatliche Klagen und gibt beratende Meinungen zu Menschenrechtsfragen auf dem afrikanischen Kontinent.

### Herausforderungen

Begrenzte Zuständigkeit. Sie ergibt sich aus der Tatsache, dass immer weniger Mitgliedstaaten der Afrikanischen Union dem Gericht die Legitimation entziehen. Die Umsetzung von Urteilen gestaltet sich schwierig, da sie von der Kooperation und Bereitschaft der Mitgliedstaaten abhängt. Finanzielle und personelle Beschränkungen beeinträchtigen die Effizienz des Gerichts. Politische Einflussnahme und nationale Souveränitätsbedenken beeinträchtigen die Akzeptanz des Gerichtshofs. Zugangsprobleme und mangelnde Bewusstseinsbildung erschweren den Schutz von Menschenrechten.

